

mer zu essen hette. Do vielend sie vber die mauren aus.
 vnd entran mit allen den seinen. Vnd sagt der Herzog
 ain richter in das dorff Blm. der hieß Sigwaldus. vnd
 entpsolch dem wer Ihesum zu got veriäch vnd cristenlichen
 glauben het den solt er martern vnd töten. Sigwal-
 dus.



U nd zoch aus vnd wolt wider daim. do V.
 kam er auf ain Bühel gar mit hübschen
 gewächs vnd baummen. dar auff bau-
 wet er ain wesen wann er wolt kurzweil haben. das er
 alldo wäre. vnd gab ym den namen Warthausen. Nun Warthau-
 sen.
 lag ain kastel gar nahent da bey des namen was Vibrach Vibrach.
 do verharzet er neun monat. Do was der Patriarch
 Burgundus mit den seinen geflohen in ainen wald der ligt
 an dem tieffen see. darein het er gebauwen ain zell vnd
 wonung. darinnen er got dem herzen gar strengklich dienet.
 Do kam die klag Kurio vnd seinen sünen für wie der Pa-
 triarch Burgundus von dem hertzogen Saturnino vertri-
 ben wäre. do sterckent sie sich vnd zugent auf den hertzogen
 mit macht. vnd gewunnen ym das land vnd das dorff
 Blm ab. vnd bauwenten dar ein gotshauß cristenliches
 glaubens. vnd sayten vil priester dar ein. Vnd gabent
 es ainem herzen ein der hieß Hercules von Bullenstetten. Wullen-
 stetten.
 seind darnach grafen von Kirchberg genannt. Der solt yn Kirchberg
 Grafen
 rechte reformatz geben vnd machen. Vnd zugent wider
 auff den hertzogen mit macht. vnd erschlugent ym vil volcks.
 vnd zugent wider auff gen Rauenaw vnd nament das mit
 gewalt ein. Nun ward Prius kaysler zu sant Albanus Kaysler
 Prius.
 zeitten. do kam sant Alban zu dem vertriben kaysler Kurio
 auff Dalfatz vnd fraget yn wie er mit seinem weib vnd mit Dalfatz.
 seinen